

Vizekanzler
Heinz-Christian Strache
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ: BMöDS-11001/0053-I/A/5/2018

Wien, am 10. August 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1047/J der Abgeordneten Daniela Holzinger-Vogtenhuber, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1, 2, 6 und 8:

- *Wie hoch war 2016 bzw. 2017 das Beschaffungsvolumen in Ihrem Ressort für Lebensmittel (nach Menge und Wert)?*
 - a. *Für Fleisch*
 - b. *Für Milchprodukte*
 - c. *Für Obst*
 - d. *Für Gemüse*
- *Wie hoch war 2016 bzw. 2017 der Anteil (nach Menge und Wert) an beschafften Lebensmitteln aus biologischer Produktion?*
 - a. *Bei Fleisch*
 - b. *Bei Milchprodukten*
 - c. *Bei Obst*
 - d. *Bei Gemüse*
- *Wie hoch war 2016 bzw. 2017 der Anteil an beschafften Lebensmitteln (nach Menge und Wert), die in Österreich erzeugt wurden?*
 - a. *Bei Fleisch*
 - b. *Bei Milchprodukten*
 - c. *Bei Obst*
 - d. *Bei Gemüse*

- *Wie hoch war 2016 bzw. 2017 die Summe an Lebensmitteln (nach Menge und Wert), die weggeworfen wurden?*
 - a. *Bei Fleisch*
 - b. *Bei Milchprodukten*
 - c. *Bei Obst*
 - d. *Bei Gemüse*

Ich weise darauf hin, dass das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, errichtet wurde, die mit 8. Jänner 2018 in Kraft getreten ist.

Fragen 3, 7, 11, 12 sowie 15 bis 18:

- *Welche Maßnahmen treffen Sie in Ihrem Ressort, um den Anteil an beschafften Lebensmitteln aus biologischer Produktion zu steigern?*
- *Welche Maßnahmen treffen Sie in Ihrem Ressort um den Anteil an beschafften Lebensmitteln, die in Österreich erzeugt wurden, zu erhöhen?*
- *Werden bei der Bedarfsberechnung für Lebensmittelausschreibungen die Ernährungsrichtlinien der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung beachtet?*
- *Gibt es in Ihrem Ressort bereits Bestrebungen, den Anteil tierischer Lebensmittel in der Menüplanung und der Beschaffung zu vermindern, oder sind solche geplant?*
- *Welche Maßnahmen zur Verringerung von Transportwegen, auch im Sinne eines Beitrags zum Klimaschutz, werden in Ihrem Ressort im Bereich der Beschaffung gesetzt?*
- *Welche Maßnahmen zur Verringerung von Transportwegen, auch im Sinne eines Beitrags zum Klimaschutz, sind in Ihrem Ressort im Bereich der Beschaffung geplant?*
- *Gibt es konkrete Maßnahmen oder Kriterien zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Produktionsbedingungen der in Ihrem Ressort beschafften Lebensmittel?*
- *Welche Form des Austauschs und der Vernetzung gibt es mit Ländern und anderen Ressorts zur Optimierung der Beschaffung?*

Eine ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. Es wird daher darauf geachtet, dass das Speisenangebot bei Veranstaltungen nach den neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen zusammengestellt ist und die geforderten Qualitätskriterien erfüllt, wobei auch betriebswirtschaftliche Aspekte sowie ökologische und ethische Kriterien berücksichtigt werden.

Fragen 4, 9, 10, 13 und 14:

- *Nach welchen Kriterien erfolgte die Beschaffung und durch wen?*
 - a. *Bei Fleisch*
 - b. *Bei Milchprodukten*
 - c. *Bei Obst*
 - d. *Bei Gemüse*

- *Welche Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung, auch im Sinne einer Einsparungsmöglichkeit bei der Beschaffung, wurden in Ihrem Zuständigkeitsbereich getroffen?*
- *Welche weiterführenden Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung, auch im Sinne einer Einsparungsmöglichkeit bei der Beschaffung, planen Sie in Ihrem Zuständigkeitsbereich künftig zu treffen?*
- *Welche Stelle in Ihrem Ressort ist für die Steuerung der Beschaffung zuständig?*
- *Gibt es Überlegungen, die Beschaffung in Ihrem Ressort zu bündeln oder an einer zentralen Strategie auszurichten?*

Die Beschaffung erfolgt durch eine gemäß der Geschäftseinteilung zuständige Stelle im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport. Durch bereits erfolgte Aufgabenbündelungen von Beschaffungsvorgängen einerseits und Organisationsmanagement in einer Organisationseinheit andererseits werden Synergien bereits jetzt genutzt. So ist man bei der Organisation und Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen bemüht, den tatsächlichen Bedarf bestmöglich einzuschätzen und das Speisenangebot auch entsprechend nachhaltig auszuwählen. Im Bereich der Grundnahrungsmittel werden die Produkte „frisches Obst“ und „frisches Gemüse“ je nach saisonaler Verfügbarkeit in der jeweiligen Region eingekauft, so werden z.B. Äpfel aus biologischem Anbau aus Österreich angekauft. Die Vergabe hat an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer/innen zu angemessenen Preisen zu erfolgen. Eine detaillierte Auflistung der Produkte und Herkunftsländer wäre mit einem hohen, nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwand verbunden, daher wird um Verständnis ersucht, dass davon Abstand genommen wird.

Frage 5:

- *Werden bei der Beschaffung tierischer Lebensmittel auch Tierwohlerwägungen berücksichtigt?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Im Rahmen der Auswahl der Zulieferfirmen bzw. Caterer wird seitens meines Ressorts selbstverständlich auf derartige Kriterien (Tierwohl, Nachhaltigkeit, regional, saisonal etc.) bestmöglich Bedacht genommen. Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der Frage 5 durch die Frau Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus zu der an sie gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1041/J.

Heinz-Christian Strache

